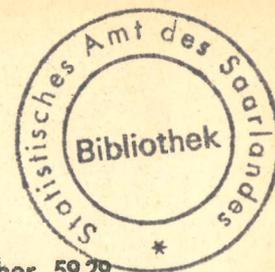


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 59 29

*) H I 1 - m 8/71

Ausgegeben am 19. Oktober 1971

Strassenverkehrsunfälle im Monat August 1971

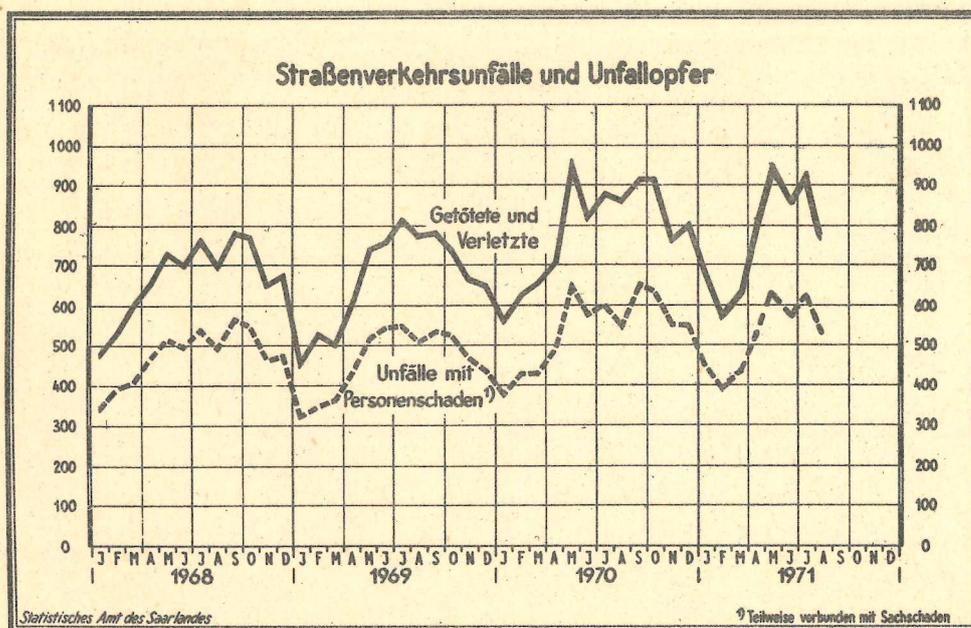
Im Reise- und Ferienmonat August 1971 lag die Zahl der Strassenverkehrsunfälle im Saarland um 8,4 % unter dem Ergebnis des vorangegangenen und um 4 % unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats. Von den 1 799 polizeilich aufgenommenen Unfällen waren 1 261 reine Sachschadensfälle (einschliesslich der sog. Bagatellunfälle). Bei 538 Unfällen mit Personenschaden wurden 33 Menschen getötet, 272 schwer- und 476 leichtverletzt.

Im August 1971 hat sich die Zahl der Personenschadensfälle (- 13,4 %) gegenüber dem Vormonat besonders stark verringert, aber auch die Häufigkeit von Sachschadensfällen ging erheblich zurück (- 6,1 %). Im Vergleich zum August des Vorjahres wurden 3 % weniger Personenschadens- und 4,6 % weniger Sachschadensunfälle registriert.

In den Monaten Januar bis August 1971 meldete die saarländische Polizei 15 106 Strassenverkehrsunfälle. Damit haben sich weniger (- 2,1 %) Unfälle als im entsprechenden Vorjahreszeitraum ereignet.

Bei 10 929 Unfällen wurde hierbei nur Sachschaden festgestellt, während bei den 4 177 Personenschadensfällen 186 Menschen getötet bzw. innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, 2 037 Personen schwer- und 4 036 leichtverletzt wurden.

Insgesamt verunglückten 150 Personen (+ 2,5 %) mehr auf den saarländischen Strassen als in den ersten acht Monaten des Vorjahres. Dabei wurden 13 Verkehrstote mehr und 163 oder 8,7 % mehr Schwerverletzte als im Vorjahr gezählt. Demgegenüber blieb die Zahl der Leichtverletzten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast unverändert (- 0,6 %).



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1970 und 1971

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970
Januar	1 888	1 832	1 438	1 452	15	23	201	167	471	380
Februar	1 692	1 830	1 295	1 399	17	21	198	195	369	412
März	1 768	1 811	1 338	1 377	33	13	190	203	410	442
April	1 891	1 834	1 358	1 341	21	16	278	207	516	488
Mai	2 101	2 216	1 469	1 560	17	28	311	331	625	606
Juni	2 003	1 931	1 427	1 349	30	20	294	295	545	512
Juli	1 964	2 096	1 343	1 490	20	27	290	239	627	617
August	1 799	1 874	1 261	1 319	33	25	272	237	476	605
September		2 157		1 500		37		193		687
Oktober		2 210		1 571		28		274		615
November		2 127		1 571		31		200		525
Dezember		2 332		1 779		30		244		534
Jan. - August	15 106	15 424	10 929	11 287	186	173	2 034	1 874	4 039	4 062

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1960

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftrroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon			Personenschaden zusammen	Davon Unfälle mit		
			Bagatellunfälle ¹⁾	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Personenschaden zusammen		Getöteten	verletzten	
								Schwer-	Leicht-
August 1971	1 799	1 261	1 149	112	538	31	204	303	
Juli 1971	1 964	1 343	1 241	102	621	18	231	372	
August 1970	1 874	1 319	1 204	115	555	25	176	354	

¹⁾ Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage		insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter	außerhalb geschlossener Ortslage		
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftrroller	63	3	-	17	-	43	1	29	7	36
Personenwagen	488	13	-	157	6	318	20	470	195	665
Kraftomnibusse, Obusse	8	-	-	1	-	7	-	9	2	11
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	16	1	-	-	-	15	-	62	17	79
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	35	1	-	14	-	20	-	43	11	54
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	54	3	1	23	11	28	16	29	7	36
Sonstige Fahrzeuge	2	-	-	1	-	1	-	2	1	3
Fußgänger	113	12	4	58	28	43	20	100	16	116
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2	-	-	1	-	1	-	2	-	2
August 1971	781	33	5	272	45	476	57	748	257	1 005
Juli 1971	937	20	4	290	51	627	75	922	234	1 156
August 1970	867	25	2	237	37	605	84	821	244	1 065

Unfälle mit Personenschaden

Monat: August 1971

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortstage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	4	4	-	6	3	9
Bundesstraßen	131	54	185	10	93	164	267
Landstraßen I. Ordnung	82	57	139	11	93	119	223
Landstraßen II. Ordnung	34	28	62	5	28	59	92
Andere Straßen	139	9	148	7	52	131	190
Alle Straßen zusammen	386	152	538	33	272	476	781

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August		Art der Ursache	August	
	1971	1970		1971	1970
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	581	615	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	21	30
a) Verkehrstüchtigkeit darunter: Alkoholeinfluß	92	107	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	18	8
	79	104	3. Ursachen beim Fußgänger darunter: Alkoholeinfluß	88	92
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung darunter: Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	85	91		7	7
	19	22	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	78	76
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	52	59	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschrie- benen Straßenseite	2	2
c) Falsches Einordnen	11	13	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	1	4
d) Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	85	58	4. Straßenverhältnisse darunter: Glätte oder Schlipfrigkeit der Fahrbahn	9	3
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	93	95		6	1
f) Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	127	134	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	2	1
	88	104	5. Witterungseinflüsse	7	1
	39	30	6. Hindernisse auf der Fahrbahn darunter: Tier auf der Fahrbahn	4	4
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	27	25		3	3
h) Zu dichtes Auffahren	30	51	7. Sonstige Ursachen	5	-
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	7	8	Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	712	723
j) Fehler beim Halten oder Parken	3	3			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- ge- sam t	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- sam t	darunter unter 15 Jahren	ins- ge- sam t	darunter unter 15 Jahren	ins- ge- sam t	darunter unter 15 Jahren
			zu- sam men	Bagatel- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	338	76	262	235	27	2	-	23	6	68	6
Homburg	152	43	109	97	12	4	1	22	5	40	5
Merzig-Wadern	175	60	115	105	10	2	-	33	4	52	6
Ottweiler	220	62	158	140	18	3	-	35	3	55	4
Saarbrücken	336	108	228	215	13	6	1	63	13	91	19
Saarlouis	344	116	228	213	15	13	3	60	10	96	8
St. Ingbert	111	40	71	67	4	1	-	14	3	43	7
St. Wendel	123	33	90	77	13	2	-	22	1	31	2
Saarland	1 799	538	1 261	1 149	112	33	5	272	45	476	57

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.